

05.11.2010 – 08:15 Uhr

Winterhilfe Schweiz: Inlandhilfe nötiger denn je

Zürich (ots) -

An ihrer 74. Delegiertenversammlung blickt die Winterhilfe Schweiz auf ein intensives Jahr zurück. Rund 14'000 Menschen, darunter 6'000 Kinder, erhielten Hilfeleistungen in der Höhe von rund 4 Millionen Franken.

Mit der schwierigen Wirtschaftslage bleibt die Anzahl Menschen in Not, die sich an die Winterhilfe wenden, hoch. Rund 7'000 Gesuche wurden gesamtschweizerisch an die Winterhilfe gerichtet. Die Kleiderhilfe (Kleiderpakete) hat sich innert eines Jahres vervierfacht.

"Techniken, Technologien bringen uns vorwärts, bringen Erfolg. Aber die Armut bleibt. Sie ist auch heute noch stigmatisierend. Arme Familien oder bedürftige, vielleicht unausgebildete Alleinstehende sind noch mehr im Offside, weil häufig auch in unserem Land nur Geld und Erfolg gilt." sagte Monika Weber, Zentralpräsidentin der Winterhilfe Schweiz an der Delegiertenversammlung. Die Winterhilfe unterstützt primär Menschen mit zu geringem Verdienst mit Naturleistungen oder finanzieller Nothilfe. Sie erbringt keine Hilfeleistungen, zu denen die öffentliche Hand von Gesetzes wegen verpflichtet ist.

Schlanke Administration, gesunde Finanzen

Dank der schlanken Administration der Winterhilfe Schweiz ist sichergestellt, dass die notwendigen Tätigkeiten mit tiefen Kosten abgewickelt werden können. Das war und ist für die Winterhilfe immer Ziel, aber auch Selbstverständlichkeit.

Das Finanzergebnis der Winterhilfe Schweiz schliesst erneut positiv ab. Von diesem erfreulichen Resultat, das dank der umsichtigen Anlagepolitik der Winterhilfe Schweiz zu Stande kam, profitieren die Menschen in Bedrängnis in unserem Land.

Die Winterhilfe in Kürze

Die Winterhilfe wurde 1936 ins Leben gerufen. Sie hilft ganzjährig in der Schweiz, ausgewiesene Notsituationen zu überbrücken. Die Winterhilfe ist in der Stadt, auf dem Land und in den Bergen tätig, ZEWO-anerkannt und politisch und konfessionell neutral. Aktuell sammelt die Winterhilfe schweizweit unter dem Motto "Die Winterhilfe - in der Not da". Das Patronat hat Sarah Meier, 8-fache Schweizermeisterin im Eiskunstlauf.

Kontakt:

Monika Weber
Zentralpräsidentin
Mobile: +41/79/605'36'36,
E-Mail: monika.weber@winterhilfe.ch

Regina Hunziker-Blum
Zentralsekretärin
Mobile: +41/79/303'39'26
E-Mail: regina.hunziker@winterhilfe.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007476/100613498> abgerufen werden.